

Hermine und Draco

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das Schulsprecher Paar ^.^	2
Kapitel 2: Das Schulsprecher Paar Teil 2 ^.^	8

Kapitel 1: Das Schulsprecher Paar ^.^

Hermine und Draco

So hier kommt auch mal was anderes von mir nicht nur immer Naruto^^

Ich lese mir gerade wieder die Bücher von Harry Potter durch und dachte mir das ich mal wieder ein Paar nehmen sollte^^

Ich hoffe es gefällt euch

Gruß

Tifa_Cloud

~~~~~

Es waren gerade Sommerferien und Hermine war schon auf den Beinen und machte sich fertig.

Sie wollte unbedingt joggen gehen und so verließ sie das Haus recht früh, sie hatte immer ihre Strecke die sie joggte und dies machte sie auch an diesem Tag.

Nach 2 Stunden kam sie nach Hause und ging erstmal duschen und zog sich ein Minirock und ein Top an und ging runter.

Ihre Eltern waren schon längst Arbeiten und Hermine war mal wieder alleine zu Hause und so entschloss sie sich nach London zu fahren.

Hermine hatte sich wirklich verändert ihre Haare waren nicht mehr so buschig sondern waren jetzt glatt und hatten Blonde Strähnen drin.

Sie ist etwas gewachsen und gewisse Körperteile auch so das sie nun noch weiblicher aussah.

Sie ging gerade Wegs auf den Tropfenden Kessel zu...Da sie nur durch ihn auf die Winkelgasse konnte.

Sie war schon volljährig und hätte apperieren können doch wollte sie es nicht und kam auf normalen weg zur Winkelgasse.

//Warum soll ich jetzt einfach Zauberei anwenden...wenn ich es vorher auch nicht konnte, mich stört es nicht// dachte sie sich und ging dann schnell durch den Hintereingang raus und zückte ihren Zauberstab.

Schnell war sie in der Winkelgasse und schaute sich die ganzen Läden an, doch an einem blieb sie länger stehen.

Vor dem Lade wo man ganz viele Bücher kaufen kann und sie schaute sich die neusten Bücher an.

„Na Granger, sind wir wieder dabei neue Bücher zu kaufen um dieses Jahr wieder zu beweisen das wir die beste sind“, meinte nun eine ihr all zu bekannte stimme.

„Malfoy fallen dir eigentlich auch noch andere Sachen ein als mich ständig zu beleidigen?“, fragte nun Hermine und drehte sich zu Draco um.

Er kam auf sie zu und blieb nun direkt vor ihr stehen.

„Granger pass auf wie du mit mir sprichst“, zischte nun Draco und schaute sie ziemlich kühl an.

„Malfoy ich spreche mit dir wie ich will da kannst selbst du nichts machen“, meinte

Hermine nun kühl und schaute ihn auch so an.

Draco blieb immer noch vor ihr stehen bis er plötzlich die Stimme seiner Mutter hörte, sie stand nun direkt neben Draco und schaute Hermine freundlich an.

„Draco Lucius Malfoy...Hab ich dir nicht gesagt das du egal von welchem Stand das Mädchen ist freundlich sein sollst“, meinte sie in einem strengen Ton.

„Ja Mutter das hast du, aber...“, weiter kam er nicht den Hermine unterbrach ihn.

„Wissen Sie...er ist schon seit 7 Jahren so zu mir. Ich hör schon gar nicht mehr was er zu mir sagt“, meinte nun Hermine und lächelte freundlich.

„Draco wenn wir zu Hause sind reden wir miteinander ist das klar? Ich glaub dein Vater hatte einen zu schlechten Einfluss auf dich“, meinte Narzissa und schüttelte den Kopf.

„Wenn es nichts ausmacht würde ich gerne weiter gehen. Ma...Draco wir sehen uns in der Schule“, meinte sie nur und ging schnell weiter.

//Na super ich hab ihm beim Vornamen angesprochen...Im Zug wird er mich umbringen// dachte sich nun Hermine und schaute sich um.

Sie entdeckte ihre beste Freundin Ginny und ging zu ihr rüber.

„Hey Ginny, meinte Hermine und umarmte sie kurz.

„Hey Mine. Was machst du denn hier?“, fragte Ginny sie sogleich und erwiderte die Umarmung.

„Ich wollte mich ein bisschen umschauen und schon traf ich auf Malfoy“, meinte Hermine und seufzte.

„Oh Mann! Naja Harry und Ron sind auch hier! Harry verbringt ja die Ferien bei uns“, meinte nun wieder Ginny und hielt Ausschau nach den beiden.

„Da hinten sind sie“, meinte nun Hermine und deutet in die Richtung in die Ginny nicht gerade schaute.

Harry und Ron liefen direkt auf die beiden zu, doch die beiden waren nicht alleine.

Sie hatten Luna Lovegood dabei.

Die drei waren etwas überrascht Hermine zu sehen und lächelten sie kurz an.

Harry gab Ginny einen kurzen Kuss und blieb neben ihr stehen.

„Tut mir leid Schatz, aber dein Bruder hat mal wieder vergessen wo er sich mit seiner Freundin treffen wollte“, meinte Harry und holte noch ein paar Mal tief Luft.

Hermine verstand die Welt nicht mehr und schaute alle vier an.

//Hab ich was verpasst?// fragte sie sich in Gedanken und schaute die vier weiterhin an.

„Ich glaub wir sollten es Hermine sagen“, meinte nun Luna und schaute die anderen an.

„Schon gut. Ich hab es verstanden. Meine besten Freunde haben eine Beziehung und hielten es nicht für nötig mir auch nur in einer Eule davon zu berichten. Schöne Freunde hab ich da“, meinte Hermine und rannte dann von ihnen weg.

„So hab ich mir die Reaktion von ihr aber nicht vorgestellt“, meinte nun Ron und ließ sich auf einen Stuhl fallen.

„Glaubst du wirklich sie hätte sich gefreut? Immerhin haben wir es ihr verschwiegen. Ich hab euch doch gesagt dass sie so Reagieren wird“, meinte nun Ginny und ließ sich auch auf einen Stuhl fallen.

„Na das haben wir super hinbekommen“, meinte nun Harry und ließ sich neben seine Freundin nieder.

Hermine rannte weiter und wusste einfach nicht was sie machen sollte.

//Ich glaub ich hab etwas überreagiert...Ich freu mich doch für die vier, doch hätten sie mir es doch sagen können. Bin ich den so eine schlechte Freundin?// fragte sie sich in Gedanken und stieß mit jemanden zusammen.

Sie schaute auf und sah in das Gesicht von Narzissa Malfoy.

„Ähm...Entschuldigung, ich hab nicht aufgepasst wo ich langlaufe“, meinte Hermine und lächelte leicht.

„Ist schon in Ordnung. Hast du dir wehgetan?“, fragte sie und schaute sie besorgt an.

„Nein hab ich nicht“, meinte Hermine und lächelte leicht.

Hermine wollte sich wieder auf den Weg machen als Draco aus dem Quidditch Laden rauskam und sie anschaute.

„Na so was. Sehen wir uns jetzt nun schon zum zweiten Mal“, meinte er aber diesmal in einem höflicheren Ton da wohl seine Mutter dabei war.

„Muss wohl Schicksal sein“, meinte Hermine monoton und schaute weiter auf den Boden.

Draco merkte das was nicht mit ihr stimmte doch wusste er nicht was.

„Ich hab vorhin Potter und Weasley gesehen. Kann es sein das sie Dates haben?“, fragte er und schaute sie weiter an.

„Kann dir doch egal sein. Sie treffen sich nun mal mit ihren Freundinnen und lassen die beste Freundin im Unwissen“, kam es dann plötzlich aus Hermine.

Draco schaute sie weiterhin an und konnte nun sagen warum sie so nieder geschlagen war.

„Soso die beiden haben also jetzt eine Freundin. Da haben sie auch keine Zeit mehr für ihre beste Freundin“, meinte nun Draco und lächelte fies.

„Malfoy du kannst ein richtiges Arschloch sein“, meinte nun Hermine und disapperte davon.

Sie war nun wieder zu Hause und beruhigte sich erstmal wieder etwas. Sofort ging Hermine in ihr Zimmer und machte erstmal Musik an.

So vergingen die Wochen und sie hatte keine Eule von ihren Freunden bekommen.

Nun sollte in 2 Wochen wieder die Schule anfangen und Hermine hatte eines Morgens eine Eule am Fenster sitzen mit dem üblichen Brief aus Hogwarts.

So erfuhr sie dass sie Schulsprecherin war und mit ihrem Partner in einen eigenen kleinen Turm ziehen würde.

Sie fragte sich natürlich wer der andere Schulsprecher war und hoffte nur dass es nicht Parkinson war.

So machte sie sich mit ihren Eltern auf in die Winkelgasse um dort die neuen Bücher zu kaufen.

Hermine war nur froh nicht auf die anderen zu treffen und auf die Slytherins wollte sie auch nicht gerade treffen.

Doch so wie es der Zufall wollte traf sie auf keinen geringern als Draco Malfoy.

Ihre Eltern hatten es sich an der Eisdiele gemütlich gemacht und warteten dort auf Hermine.

„Na sind wir dabei unsere neuen Bücher zu holen?“, fragte er und schaute sie an.

„Was geht es dich an Malfoy?“, fragte sie nun und schaute ihn genauso an.

„Schau mal da kommen deine Freunde“, meinte er nun wieder und deutete auf die vier die bei ihnen standen.

Hermine drehte sich um und sah die vier an, doch sagte sie nichts weiter.

Draco blieb neben Hermine stehen und schaute die vier mit einem kühlen Blick an.

„Ähm...Draco lass uns gehen“, meinte nur noch Hermine und schnappte sich eine Hand von ihm und ging dann mit ihm.

Als sie die anderen nicht mehr sehen konnte ließ sie die Hand von Draco los und war froh das sie die anderen nicht mehr sehen konnten.

„Was sollte das Granger?“, fragte nun Draco und schaute sie an.

„Tut mir leid. Ich wollte da einfach nur noch weg.“, meinte nun Hermine und vermied es Draco anzuschauen.

„Dir ist schon klar dass sie jetzt denken dass wir beide zusammen sind? Immerhin hast du mich schon zum zweiten Mal einfach so mit Vornamen angesprochen“, meinte er und sah nicht gerade glücklich aus.

„Mach dir mal keine Sorgen Malfoy. Sie werden schon nicht denken dass wir zusammen sind. Immerhin hast du ja deine Parkinson“, meinte Hermine kühl und schaute ihn immer noch an.

„Was soll ich mit Parkinson? Ich bette nur seit heute das sie nicht Schulsprecherin ist und ich mit ihr einen Turm teilen muss“, gab er dann zu und schaute nun auch weg

„Warte mal hast du gerade gesagt du bist Schulsprecher?“, fragte nun Hermine und schaute ihn nun direkt an.

„Ja hab ich. Hast du jetzt schon was an den Ohren Granger?“, fragte er und schaute sie nun auch wieder an.

„Naja dann kann ich dich ja beruhigen das Parkinson nicht Schulsprecherin ist“, meinte sie und schaute ihn weiterhin an.

„Woher willst gerade du das wissen Granger?“, fragte Malfoy und kam wieder auf sie zu.

„Nun ja ich weiß es eben. Weil ich Schulsprecherin bin“, meinte sie und schaute ihn weiter hin an.

Draco blieb stehen und schaute sie ungläubig an.

Hermine sah dass er ihr nicht glaubte und holte das Abzeichen aus ihrer Tasche und zeigte es ihm.

„Naja ein gutes hat es. Es ist nicht Parkinson“, meinte nun wieder Draco und schaute sie weiterhin an.

„Wie dem auch sei. Ich werde jetzt wieder zurückgehen und meine Sachen kaufen gehen“, meinte nun Hermine und wollte gerade gehen.

„Tja dein Pech. Das machen wir jetzt wohl zusammen“, meinte Draco und ging neben Hermine her.

Hermine war zwar nicht gerade begeistert doch sagte sie nichts mehr dazu.

Am späten Abend kamen sie dann endlich wieder nach Hause und Hermine verzog sich sofort in ihr Zimmer.

Dadurch dass sie Schulsprecherin geworden war durfte sie sich ein Geschenk aussuchen und hatte sich eine Eule gekauft.

Nun waren die 2 Wochen auch ziemlich schnell vorbei und Hermine war nun am Bahnhof Kings Cross angekommen und machte sich auf den Weg zum Gleis 9  $\frac{3}{4}$  und stieg schon mal in den Hogwarts-Express.

Sie musste ganz vorne in das Abteil für die Schulsprecher und staunte wie viel Platz man hier hatte.

Da ging die Tür ein zweites Mal auf und sie schaute in zwei graue augen.

„Hallo“, meinte Hermine nur knapp und drehte sich wieder zum Fenster und sah nun die Weasleys.

„Wir haben gleich eine Versammlung mit den Vertrauensschülern“, meinte Draco und setzte sich.

„Ja ich weiß“, meinte Hermine und schaute ihn nun an.

Sie hatten gerade die Versammlung hinter sich und es war schon Zeit sich umzuziehen.

Hermine zog sich ihre Uniform an in dem Moment als Draco das Abteil verließ um kurz zu seinem besten Freund zu gehen.

Sie kamen am Abend dann an und fuhren mit den Kutschen hoch zu Hogwards.

Alle waren an ihren Tischen und hofften das es bald essen gab doch vorher mussten noch die neuen Schüler auf die Häuser verteilt werden.

Dann durften alle Essen und nach dem Essen fing Dumbledore mit seiner üblichen Rede an und erwähnte auch die beiden Schulsprecher.

Nach dem Dumbledore fertig war ging sie aus der Großen Halle raus und wartete dort auf Draco und Professor Snape.

Professor Snape zeigte ihnen wo ihr Turm war und ließ die beiden dann alleine.

„Na zum Glück haben wir getrennte Schlafzimmer“, kam es dann von Hermine und ging auf das mit dem Gryffindor Zeichen zu.

„Schade und ich dachte du würdest dich freuen wenn wir uns ein Bett teilen müssten Granger“, kam es dann von Malfoy.

„Vielleicht in deinen Träumen“, meinte Hermine und ging dann einfach in ihr Zimmer.

//Was denkt er sich eigentlich? Nur weil er jetzt nicht mehr seine ganzen Mädchen Flachlegen kann?// dachte sich Hermine und wurde leicht sauer.

Am nächsten Morgen wachte sie ziemlich früh auf und machte sich schon mal fertig.

Hermine ging runter in die Große Halle und Frühstückte erstmal und wartete dann auf ihren neuen Stundenplan.

Da sie jetzt ihre UTZ-Kurse hatten, hatte Hermine nicht mehr soviel unterricht wie früher.

Montag: 2&3 Alte Runen 4&5 Geschichte der Zauberei 6&7 Verwandlungen

Dienstag: 1&2 Zauberkunst 3&4 Kräuterkunde 5&6 Arithmantik

Mittwoch: 2&3 Alte Runen 4&5 Verteidigung gegen die Dunklen Künste

Donnerstag: 2&3 Arithmantik 4&5 Geschichte der Zauberei 6&7 Astronomie

Freitag: 2&3 Verwandlung 4&5 Zaubetränke 6&7 Zaubetränke

Sie schaute sich ihre Stundenplan an und war sehr zu frieden mit ihrem und packte ihn schnell weg.

Die erste Stunde hatte sie heute Frei und das freute sie sichtlich, sie ging wieder hoch in ihren Turm und packte ihre Schultasche für den heutigen Tag.

Doch zu ihrem Pech hatte Draco genau den gleichen stundenplan wie sie, doch sie machte sich nichts draus.

Die Freistunde war schnell zu ende und so machten sich die beiden auf den Weg zu Alte Runen.

Der ganze Tag verlief ganz normal und so war auch schon Abend und Hermine saß am Gryffindor Tisch und aß zu Abend.

Doch da kam plötzlich Draco auf sie zu und setzte sich neben sie.

„Was wird das Malfoy?“, fragte Hermine und schaute ihn kurz an.

„Ich soll dir nur sagen dass wir gleich zu Professor Snape und Professor McGonagall sollen“, meinte er und schaute sie an.

„Ja danke“, meinte sie und schaute dann wieder auf ihr Essen.

Draco erhob sich wieder und ging wieder rüber zu den Slytherins, doch beiden war wohl bewusst dass sie nun das Gesprächsthema Nummer eins waren.

So machten sich dann die beiden auf den Weg zu ihren Hauslehrern und fragten sich ob sie irgendwas falsch gemacht hatten.

„Hat dir keiner von beiden gesagt worum es geht?“, fragte nun Hermine an Draco gewandt.

„Nein Granger keiner von beiden“, meinte Draco und blieb vor dem Büro von Professor McGonagall stehen und klopfte.

Sie betraten beide das Büro und schauten ihren beiden Professoren an.

„Was haben wir den gemacht?“, fragte nun Draco und schaute Professor Snape an.

„Sie haben gar nichts gemacht...Wir wollten nur die Aufgaben mit ihnen besprechen die sie in ihrer Freizeit als Schulsprecher/in erfüllen müssen“, meinte nun Professor McGonagall und schaut beide sehr ernst an.

Sie bekamen die Aufgaben gesagt und machten sich dann wieder auf den Weg zu ihrem Turm, doch unterwegs trafen sie dann auf Pansy.

Hermine wollte schon weiter gehen als Pansy anfang sie wieder zu beleidigen.

Doch Hermine reichte es und gab ihr eine Ohrfeige und schaute sie wütend an.

„Meinst du nicht es wird langsam langweilig mich immer nur mit einem Schimpfwort zu beleidigen. Lass dir doch endlich mal was Neues einfallen. Du nervst mich“, kam es dann von Hermine und ging einfach weiter.

Draco war ziemlich erstaunt über Hermines Verhalten und ging ihr dann hinter her, da er nicht unbedingt bei Pansy bleiben wollte.

## Kapitel 2: Das Schulsprecher Paar Teil 2 ^.^

Beide kamen nun an ihrem Turm an und schwiegen sich auch erstmal an.

„Ich werde Duschen gehen“, kam es dann von Hermine und verschwand einfach in das Bad.

Draco ging in sein Zimmer und fing an schon mal die Hausaufgaben zu erledigen die sie mal wider aufbekommen hatten.

Hermine war dann endlich fertig und machte sich dann auch sofort an die Hausaufgaben und fragte sich nun was wohl Harry und Ron machten ohne sie.

Sie ging erst spät ins Bett und wachte aber wieder früh auf und machte sich fertig für das Frühstück und den Unterricht.

Auch diesen Tag hatten sie schnell hinter sich und so kamen Draco und Hermine ihrem Amt als Schulsprecher nach was sie bis Abends wiederum beschäftigte und dann mussten sie auch noch ihre Hausaufgaben machen.

Alle anderen Schüler waren sehr überrascht dass die beiden immer ihre Hausaufgaben hatten und sich auch nicht mehr so viel beschimpften wie früher.

Nun war schon ende der Woche und sie waren gerade im Fach Zaubertränke angekommen als Professor Snape berichtete das sie Gruppenarbeit machen müssen.

Doch sie durften sich die Partner nicht selber aussuchen den Professor Snape hatte sie schon zusammengelegt.

Pansy und Ron

Goyle und Harry

Blaise und Lavender

Crabbe und Parvati

Hermine und Draco

Usw.

Hermine setzte sich dann einfach neben Draco und sie schauten was sie für einen Trank brauen mussten.

Natürlich bekamen sie einen schwierigen Zaubertrank.

„Sie werden jetzt alle einen Veritaserum Trank erstellen! Ich hoffe doch das ihr das hinbekommen werdet!“, meinte Professor Snape und schaute seine Klasse ziemlich ernst an.

Hermine schaute ihn erst an schrieb aber dann die Zutaten auf ein Pergament und fing dann schon mal an ein paar Sachen zu machen.

„Granger hast du schon mal was von Zusammenarbeit gehört?“, fragte sie nun Draco und schaute sie an.

„Natürlich hab ich das Malfoy“, meinte sie und schaute ihn auch an.

„Na dann kann ich ja wohl jetzt auch endlich mal was machen oder Granger?“, fragte er und kam ihr dadurch ziemlich nah so das sie seinen Atem auf ihrer Haut spüren konnte.

„Bitte wenn du unbedingt willst dann kannst du denn rest machen“, meinte Hermine und ließ ihm nun die ganze arbeit.

Nach den vier stunden waren nur Hermine und Draco mit dem Trank fertig und Snape war das auch schon irgendwie klar gewesen und schickte die Klasse in das

Wochenende doch gab er ihnen einen langen Aufsatz auf.  
Die Klasse ging meckernd aus dem Raum und hoch zum Abendessen.

Hermine und Draco gingen erstmal in ihrem Turm und brachten ihre Sachen erstmal weg bevor sie essen gehen wollten.

Zusammen traten sie in die Große Halle ein und alle Schüler schauten die beiden dann auch an.

Sofort fing wieder das Getuschel um die beiden an, doch beide machten sich nichts weiter daraus und gingen zu ihren Tischen.

„Sag mal Hermine läuft da was zwischen dir und Malfoy?“, fragte nun Ginny die sie endlich mal nach langer Zeit wieder beachtete.

„Und wenn? Es ist meine Sache“, gab Hermine etwas kühl von sich und fing einfach an zu essen.

Nachdem sie fertig war stand sie einfach auf ohne sich von den anderen zu verabschieden und ging wieder hoch in ihren Turm.

//Was glauben die eigentlich...Erst behandeln sie mich wie Luft und nun? Sprechen sie wieder mit mir...Was erhoffen die sich davon?// fragte sich Hermine in Gedanken und bekam nicht mit wie Draco in den Raum kam.

„Hey Granger. Was war den bei euch am Tisch los?“, fragte er und schaute sie weiter an und merkte das sie nicht antworten würde.

Draco ging auf sie zu und legte eine Hand auf ihre Schulter und drehte sie sachte zu sich um und schaute sie weiter hin an.

Hermine erschreckte sich als sie plötzlich eine Hand auf ihrer Schulter spürte und dann noch sachte umgedreht wurde.

„Ich weiß auch nicht Draco. Ginny hat mich gefragt ob was zwischen uns laufen würde. Ich hab nur gesagt es ist meine Sache.“, meinte Hermine und schaute ihn an.

„Na sicher ist es deine Sache. Du bist schließlich alt genug um selber Entscheidungen treffen zu können“, meinte er leise flüsternd und kam ihr immer etwas näher.

Natürlich bemerkte Hermine das er immer näher kam doch machte es ihr nichts aus und das erschreckte sie auch so gleich wieder etwas.

„Sicher...kann...ich...das“, brachte sie etwas stotternd raus und sah das er immer noch weiter zu ihr kam.

Dann berührten sich ihre Lippen zu einem scheuen Kuss, doch sofort trennen sich die Lippen der beiden wieder und schauten beide in andere Richtungen.

„Ähm...Tut mir leid“, brachte nun Hermine raus und ging einfach in ihre Zimmer und schloss es ab.

//Was war denn das? Hat mich Draco gerade wirklich geküsst?// fragte sie sich und schaute aus dem Fenster und ohne es wirklich mitbekommen zu haben fuhr sie sich mit ihren Fingern über ihre Lippen.

Genau das gleiche dachte und machte auch Draco und beide konnten diesen kurzen Kuss einfach nicht vergessen.

Am nächsten Tag ließ es sich nicht vermeiden dass sich beide über den Weg liefen, doch sagten sie nichts.

Hermine ging schnell duschen und zog sich an und ging dann mit ihrer Schultasche schnell runter und versuchte erst gar nicht mit ihm zu reden.

Den eins wusste Hermine jetzt das Draco sie ziemlich durcheinander gebracht hatte und sie nicht mehr wusste was sie machen sollte.

Doch wusste sie nicht dass es sich bei Draco auch so abspielte doch er konnte mit seinem besten Freund Blaise darüber sprechen.

Draco setzte sich wie jeden Morgen neben Blaise und sprach mit ihm etwas.

„Morgen Blaise“

„Morgen Draco“

„Ich hab gestern Abend Hermine geküsst“, kam es dann einfach aus Draco raus.

„Du hast was?“, fragte Blaise und hätte sich beinahe verschluckt.

„Du hast mich schon verstanden“, meinte Draco nur knapp und schaute kurz zum Gryffindor-Tisch wo Hermine sahs.

„Hast du dich in sie verliebt?“, fragte nun wieder Blaise und sah das Draco rüber zu ihr schaute.

„Ich weiß es nicht“, kam die ehrliche antwort von Draco.

„Dann solltest du es ganz schnell raus finden“, meinte Blaise und aß weiter.

Nach dem Gespräch gingen sie alle in den Unterricht, nur Hermine, Draco und andere Schüler hatten mal wieder nur zur zweiten Stunde.

Hermine wollte auf keinen Fall zurück zum Turm, sie wollte lieber noch etwas spazieren gehen und ihre Ruhe haben.

Ihre Gefühle spielten seit diesem Kuss einfach nur noch verrückt und sie war froh das sie nun etwas zeit für sich hatte.

//Ach was ist nur mit mir los? Jetzt muss ich die ganze Zeit an den Kuss denken. Hat er mir gefallen? Hab ich mich vielleicht in Draco verliebt?// dachte sie und schaute weiter auf den See raus.

Die Freistunde war schneller vorbei als ihr lieb war und so traf sie dann auch schon wieder auf Draco der ja die gleichen Fächer wie sie hatte.

Man konnten beiden sehr gut anmerken das sie ziemlich durcheinander waren da sie sich nicht so konzentrierten wie sonst auch.

Hermine hoffte nur noch das der Unterricht bald vorbei war und sie sich in ihr Zimmer einschließen kann.

Doch sie hatten noch zwei Stunden Verteidigung gegen die dunklen Künste und da traf sie auch wieder auf Ron und Harry.

Den Unterricht hatte nun wieder Professor Lupin übernommen da sich keiner sonst für die Stelle beworben hat.

Heute hatten sie mal das Pech wieder in Gruppen eingeteilt zu werden und so teilte Professor Lupin die Teams ein und zu Hermines Pech durfte sie wieder mit Draco in ein Team.

Draco hatte irgendwie gehofft das er mit Hermine in einem Team ist und er freute sich auch wo Lupin sagte das sie mit ihm in einem Team ist.

Draco hatte in der Freistunde ziemlich lange nachgedacht und kam zu dem Entschluss dass er sich wohl tatsächlich in Hermine verliebt hatte obwohl er immer so gemein zu ihm war.

Draco war aber auch klar das Hermine ihn wahrscheinlich noch Hassen musste wegen den vergangen 6 Jahren die er sie immer nur geärgert hatte.

Hermine ging nun auf Draco zu und blieb vor ihm stehen und schaute ihn einfach nur an und plötzlich hatte sie das Gefühl als ob sie ihn am liebsten wieder küssen würde.

Doch konnte sie nicht einfach so im Unterricht machen und versuchte sich auf was

anderes zu konzentrieren und es klappte auch halbwegs.

Die Stunden waren auch schnell vorbei und Hermine wollte einfach nur noch weg und wenn es möglich war ganz weit weg von Draco.

//Warum muss ich ihn so anziehend finden? Hab ich mich wirklich in Draco verliebt? Aber er hat mich doch 6 Jahre lang nur beleidigt...Verdammt ich weiß nicht was ich machen soll// dachte sich Hermine und passte nicht auf wo sie lang lief und knallte prompt mit jemanden zusammen.

Sie spürte dass sie fallen würde, doch plötzlich hielt jemand ihr Handgelenk fest damit sie nicht fallen konnte und Hermine schaute nach oben.

Draco hielt sie gerade noch rechtzeitig fest damit sie nicht auf den Boden fiel und schaute sie an.

Von beiden fing das Herz schneller an zu schlagen und beide wurden auch etwas rot doch hielt Draco sie noch weiter fest und zog sie etwas weiter hoch.

Nun stand Hermine wieder auf ihren eigenen Füßen und schaute Draco weiterhin an.

„Danke Draco“, meinte Hermine und wurde nun etwas rot.

„Kein Problem, pass das nächste mal aber auf wo du hinläufst“, meinte Draco und lächelte leicht.

„Ja ich werde es mir merken“, meinte Hermine mit leiser Stimme und schaute ihn weiter hin an.

//Oh man warum muss ich ihr gerade wieder über den weg laufen? Ich halt das einfach nicht mehr aus...Ich würde sie am liebsten wieder Küssen// dachte sich nun Draco und versuchte es zu unterdrücken sie einfach in seine Arme zu ziehen und sie einfach zu küssen.

//Was ist nur los? Ich würde ihm am liebsten wieder küssen und gar nicht mehr von ihm ablassen wollen...Also ich glaub ich hab mich wirklich in Draco Malfoy verliebt// dachte sich nun auch Hermine und schaute ihn weiter hin an.

Ohne dass einer von den beiden es bemerkte gingen sie schon automatisch aufeinander zu.

Die Gesichter kamen sich auch wieder näher und Hermine schloss automatisch die Augen und wollte nur noch seine Lippen spüren.

Genauso war es auch bei Draco und dann endlich berührten sich auch wieder ihre Lippen und es entfachte ein leidenschaftlicher Kuss zwischen den beiden.

Keiner wollte ihn so wirklich lösen doch mussten sie es machen sonst wären sie an Luftmangel gestorben.

Beide wurden wieder rot doch schauten sie diesmal nicht weg sondern schauten sich weiterhin in die Augen.

„Draco/Hermine ich....“, beide hatten zusammen angefangen zu sprechen und mussten nun etwas lachen.

„Du zu erst“, meinte Draco und schaute Hermine an.

„Ähm....Ich glaube ich hab mich in dich verliebt“, brachte sie es nun raus und wurde wieder rot.

Draco schaute sie erstmal verdutzt an doch lächelte er sie nach wenigen Minuten sanft an.

„Da bist du nicht die einzige...ich hab mich in dich verliebt“, kam es dann auch von Draco und nun sprang ihn Hermine um den Hals.

Schnell sammelte Hermine ihre Sachen ein die auf dem Boden lagen und ging zusammen mit Draco in den Turm um die Sachen weg zubringen und dann machten sie sich gemeinsam auf den Weg zur Großen Halle.

„Sag mal sollen wir es öffentlich machen oder lieber nicht?“, fragte nun Hermine und war etwas verunsichert.

„Also mir ist es egal was die anderen sagen. Ich lieb dich. Das sollen die anderen ruhig wissen“, sagte er ernst und schaute sie an.

„Na dann mal los“, meinte sie und ging mit ihm Händchen haltend in die Große Halle. Die beiden kamen am Slytherin -Tisch an und Draco gab Hermine zum Abschied noch einen kurzen Kuss den sie natürlich auch erwiderte.

Die ganze Halle hatte diesem Schauspiel beigewohnt und war ziemlich erstaunt dass die beiden nun offen zeigten dass sie zusammen waren.

Hermine kam am Gryffindor-Tisch an und schaute kurz zu Ginny, Ron und Harry die sie mit offenen Mündern anschauten

„Ja wir sind zusammen. Habt ihr ein Problem damit?“, fragte sie und schaute die drei an.

Alle schüttelten schnell den Kopf und aßen weiter.

Seit dem Tag an war Hermine nun mit Draco zusammen und sie waren mehr als nur glücklich zusammen^^

So das war meine Geschichte zu den beiden^^

Ich hoffe sie hat euch gefallen^^

Eure

Tifa\_Cloud